

Opponitz Rundblick



24. Jahrgang - Ausgabe 03/2018 - Oktober 2018

Erntedank in Opponitz



Mit viel Liebe und Kreativität gestaltete die Landjugend auch heuer wieder das traditionelle Erntedankfest um dem Herrgott Danke zu sagen für die eingebrachte Ernte sowie um weiteren Segen zu bitten.





Am Sonntag, dem 09.09.2018 luden Pfarre und Gemeinde gemeinsam zum traditionellen „Tag der älteren Generation“ ein.



Die Fahrt führte heuer nach Allhartsberg. Dort angekommen besuchte man zuerst die Pfarrkirche zur heiligen Katharina und im Anschluss ging es in den Allhartsbergerhof zum gemütlichen Beisammensein, wo die Pfarre und die Gemeinde Opponitz zu einer Jause einluden.



Aktion Schutzengel

Im Zuge der "Aktion Schutzengel" hat Bürgermeister Johann Lueger im Kindergarten und der Volksschule praktische und gut sichtbare Turnbeutel mit einer Informationsbroschüre verteilt.



Schutzweg und Zebrastrreifen neu markiert

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden im Ortsgebiet „verblasste Schutzwege und Zebrastrreifen“ neu markiert.

Durch die auffällige zweifarbige Markierung soll die Aufmerksamkeit von fahrenden Verkehrsteilnehmern erhöht werden.

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Der Sommer 2018 mit der langanhaltenden Hitze und den sehr geringen Niederschlagsmengen machte vielen von uns zu schaffen. Ein geringer Wasserzulauf bei den privaten Hausquellen machte sich schon bemerkbar und eine stabile Wasserversorgung wird immer mehr zum Thema. Gott sei Dank ist das Quellwasser für unsere Ortswasserleitung noch ausreichend, dennoch sind wir auf der Suche nach einer weiteren Quelle, um langfristig die Wasserversorgung für unsere Gemeinde sicherzustellen. In der Landwirtschaft gab es aufgrund der Trockenheit zum Teil massive Ernteinbußen, darüber hinaus schädigten die Engerlinge des Maikäfers durch das Abfressen der Wurzeln riesige Grünflächen im Ybbstal. Natürlich gibt es auch positive Seiten dieses Jahrhundertsssommers. Der Tourismus boomt in unserer Region und der Ybbstalradweg erfreut sich großer Beliebtheit.

Nun möchte ich Sie über aktuelle Projekte informieren:

Vor kurzem sind zusätzliche Bodenmarkierungen auf dem Radweg angebracht worden, auch im Ortskern sind die Markierungen der Schutzwege und die 30er Beschränkungen erneuert worden. Beides soll zu noch mehr Sicherheit und Transparenz im Straßenverkehr beitragen.

In der Ferienzeit ist planmäßig der Vorplatz der Volksschule erneuert worden und unsere Kinder sind wieder mit vollem Elan in das neue Schuljahr gestartet.

Die Landesstraße L 98a Richtung Kripp ist fertiggestellt. Sie ist für unsere Gemeinde eine sehr wichtige Infrastrukturmaßnahme, die zur Gänze vom Land NÖ finanziert wurde.

In der letzten Gemeinderatssitzung ist der Beitritt zum „Tourismusverband Ybbstaler Alpen“ beschlossen worden. Dieser Zusammenschluss dient der gemeinsamen touristischen Betreuung und Vermarktung über die Gemeindegrenzen hinweg.

Weiters wurde einstimmig der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges HLF3 für unsere Freiwillige Feuerwehr Opponitz beschlossen. Dieses Fahrzeug, mit einem Investitionsvolumen von € 415.000,-, stellt unsere Feuerwehr und die Gemeinde vor eine große finanzielle Herausforderung. Das Landesfeuerwehrkommando unterstützt den Ankauf mit € 80.000,-. Nach Rückvergütung der MwSt. bleiben noch immer € 93.000,- für unsere Feuerwehr und € 173.000,- für die Gemeinde zur Finanzierung übrig. Die Übergabe des Fahrzeugs ist für Herbst 2019 geplant und soll in unserer Gemeinde wieder die nächsten 25 Jahre zum Einsatz kommen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei unserer Feuerwehr für ihre stete Einsatzbereitschaft und Freiwilligkeit.

Das heurige Ferienprogramm wurde von sehr vielen Kindern angenommen und war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Vereine und Veranstalter für ihr Mitwirken, vor allem danke ich unserer Jugendgemeinderätin Heidi Käfer-Schlager für die Organisation.

**Es dunkelt früh, wir denken noch zurück,
doch im bunten warmen liegt auch viel Glück.**

Euer Bürgermeister (Monika Minder)

In diesem Sinne wünsche ich allen eine ruhige Zeit im Herbst.

Die Landesstraße L 98a wurde im Bereich „Point“ auf einer Länge von rund 1,4 km ausgebaut bzw. saniert.

Landtagsabgeordneter Anton Kasser nahm am 14. September 2018 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Bürgermeister Johann Lueger und dem Leiter der Straßenbauabteilung 6, DI Franz Stiedl, die Fertigstellung der Bauarbeiten für den Ausbau der Landesstraße L 98a im Gemeindegebiet von Opponitz vor.



Aufgetretene Fahrbahnschäden, altersbedingt vorhandene Unebenheiten und Setzungen sowie eine zu geringe Fahrbahnbreite der Landesstraße L 98a im betreffenden Bereich, entsprachen nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, hat sich das Land NÖ zur Sanierung dieses Abschnitts entschlossen. Die Planung für den Ausbau erfolgte durch die Straßenbauabteilung 6 in Amstetten. An der bestehenden Landesstraße L 98a wurde der gesamte Straßenaufbau erneuert, die Linienführung verbessert und die Unebenheiten der Fahrbahn ausgeglichen. Gleichzeitig wurden auch die Straßenentwässerungseinrichtungen im Zuge des Ausbaues komplett erneuert. Die Fahrbahnbreite wurde durchgehend, entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit 6 m Regelbreite ausgeführt. Um diese Fahrbahnbreite zu realisieren, war über weite Strecken die Errichtung von Wurfsteinmauern zur Sicherung der Böschungen erforderlich.

Die Arbeiten wurden von Baufirmen aus der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund € 600.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 10
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Wir gedenken unseren Verstorbenen	Seite 34
Aus der Gemeindestube	Seite 5	Wir gratulieren	Seite 35
Aus dem Kindergarten	Seite 8	Opponitzer Dorfweihnacht	Seite 36
Aus der Schulbank	Seite 10	<u>Beilagen:</u> Formular Kindergartenanmeldung	
		Musikball	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

A U S D E R G E M E I N D E S T U B E

Kindergarteneinschreibung 2019/2020

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen für das **Kindergartenjahr 2019/2020** feststellen zu können, werden die Eltern ersucht, bis spätestens

Freitag, 30. November 2018

ihr grundsätzliches Interesse am Besuch ihres Kindes in einer der Kindergartengruppen von Opponitz mittels **beiliegendem Formular zu melden**. (Neuaufnahmen Kindergartenjahr 2019/2020).

Zur eigentlichen Einschreibung und Information wird anschließend durch die Kindergartenleitung persönlich eingeladen.

Wintersperre Ybbstalradweg

Die alljährliche Wintersperre des Ybbstalradwegs ist von **31. Oktober 2018 bis 15. April 2019**.

Befahrbar sind dann nur Streckenabschnitte mit gemeinsamen Straßenverkehr (Güterwege, Gemeinde- und Landesstraßen).

Die Begründungen für diese Sperre sind:

- ⇒ Kein Winterdienst am Radweg (Schneeräumung und Streuung).
- ⇒ Reparatur-, Adaptierungs- und Reinigungsarbeiten werden durchgeführt.
- ⇒ Seitens des Vereins bzw. der Gemeinden wird daher keinerlei Haftung übernommen.
- ⇒ Zahlreiche Tafeln entlang der Strecke werden auf diese Sperre hinweisen.

Wir bitten Sie dies zu beachten. Ab **16. April 2019** steht der Radweg „frisch herausgeputzt“ allen Radlern wieder zur Verfügung.

Ybbstal-
radweg



Gemeindevorstandssitzungen vom 04.09. und 20.09.2018 sowie Gemeinderatsitzungen vom 11.09. und 26.09.2018

Die vom Steuerbüro Diligentia erstellte Bilanz 2017 für den Licht- und Kraftstromvertrieb der Gemeinde Opponitz wurde dem Gemeinderat vorgelegt und die Zustimmung eingeholt.

Ebenso wurde dem Gemeinderat der geprüfte Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG mit geprüftem Jahresbericht und Bericht des Abschlussprüfers vorgelegt.

Dem Maschinenring Ybbstal Service NÖ Wien wurde wieder der Auftrag für den Winterdienst auf Gemeindestraßen 2018/19 erteilt.

Herr Thomas Fluch wird auch im kommenden Jahr als Laderfahrer für den Winterdienst der Gemeinde Opponitz zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank für die Einsatzbereitschaft!

Da wie bisher von der Mehrzahl der Gehsteiganrainer (mind. 80%) über Nachfrage wieder gewünscht wird, dass die Gemeinde Opponitz den Winterdienst auf Gehsteigen unter ihrer Kostenbeteiligung für kommende Saison übernimmt, wurde diese Vorgangsweise auch für die kommende Winterdienstsaison vom Gemeinderat beschlossen.

Es wurde vom Gemeinderat die Festlegung eines Stundensatzes für die Verrechnung von Arbeitskräften beschlossen. Künftig werden folgende Stundensätze verrechnet: € 48,00 Facharbeiter und € 36,00 Hilfsarbeiter. Die Beträge verstehen sich inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer.

Weiters wurde beschlossen, dass die Gemeinde Opponitz ab 1.1.2019 dem Verein „Ybbstaler Alpen“ beitrifft. Der Verbund „Ybbstaler Alpen“ ist eine große Chance zur positiven Entwicklung des Tourismus in den Ybbstal-Gemeinden.

Es ist notwendig, die in die Jahre gekommene EDV am Gemeindeamt Opponitz zu erneuern. Nach eingehender Prüfung der Angebote wurde vom Gemeinderat beschlossen, der Firma IMC, 3341 Ybbsitz den Auftrag zum Austausch von notwendiger Hard- und Software zu erteilen.

Der Gemeinderat hat den Beschluss zum Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeugs „HLF 3“ zum Gesamtpreis von € 415.732,40 inkl. Mwst gefasst. Dieser Betrag ist je zur Hälfte von der FF Opponitz und der Gemeinde Opponitz zu finanzieren. Das Land NÖ stützt den Ankauf mit einer Förderung in der Höhe von € 80.000,-, welche zur Gänze der FF Opponitz angerechnet wird. Ebenso wird die Mehrwertsteuer zurückerstattet, welche zu je 50% der Gemeinde Opponitz und der FF Opponitz zukommt. Für die Gemeinde Opponitz sind daher € 173.221,83 zu finanzieren. Das Fahrzeug wurde nach Beschluss umgehend bestellt und soll in ca. einem Jahr geliefert werden.

Aufgrund der Trockenheit im heurigen Jahr war die Gemeinde Opponitz mit vielen Fragen betreffend Wasserentnahme konfrontiert. Dazu dürfen wir Ihnen eine Information vom Land NÖ zur Kenntnis bringen.

Das wasserrechtliche Bewilligungsverfahren

Die wichtigsten Vorhaben, für die im Regelfalle eine wasserrechtliche Genehmigung notwendig ist (im konkreten Einzelfall erkundigen Sie sich bitte direkt bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde) sind:



- Die Benutzung der sogenannten „Tagwässer“ (Bäche, Flüsse, Seen), z.B. zur Stromerzeugung (Kraftwerke), Wasserentnahme (z.B. für Bewässerungszwecke, betriebliche Wasserversorgungsanlagen etc.). Sogenannter Gemeingebrauch (z.B. das Baden im öffentlichen Gewässern, die Wasserentnahme in „Handgefäßen“) und die Benutzung der privaten „Tagwässer“ (Gewässer, die in der Regel dem Grundeigentümer gehören), sofern dadurch keine negativen Auswirkungen auf fremde Rechte oder öffentliche Gewässer bzw. fremde Privatgewässer verbunden sind, sind *bewilligungsfrei*.

-
-
- Die Benutzung des Grundwassers. Grundwasser gehört grundsätzlich dem Grundeigentümer; er darf ohne wasserrechtliche Bewilligung das auf seinem Grund vorhandene Grundwasser für den notwendigen Haus- und Wirtschaftsbedarf entnehmen; allerdings muss die Entnahme in einem angemessenen Verhältnis zum eigenen Grund stehen; das bedeutet, dass nur so viel Wasser entnommen werden darf, als nicht das gleiche Recht der Nachbarn verletzt würde. *Bewilligungsfrei* sind daher in der Regel Hausbrunnen für Ein- oder Zwei-Familienhäuser. Artesische Brunnen sind immer bewilligungspflichtig.
 - Einwirkungen auf Gewässer samt dazugehörenden Anlagen, aber auch die Versickerung von Stoffen ins Grundwasser, Temperaturänderungen im Gewässer, Ausbringung von Düngemitteln, wenn eine bestimmte Menge überschritten wird. Die Einleitung von Abwässern in eine bewilligte Kanalisation ist in der Regel *bewilligungsfrei* (ausgenommen bestimmte betriebliche bzw. industrielle Abwässer).
 - Bauten an Ufern bzw. innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflusses fließender Gewässer (maßgeblich ist das sogenannte 30-jährliche Hochwasser oder Gebiete, in denen durch Regionalprogramme zum Zweck der Verringerung hochwasserbedingter nachteiliger Folgen eine Bewilligungspflicht vorgesehen ist); bestimmte Gerinnequerungen sind *bewilligungsfrei* und nur meldepflichtig.
 - Entwässerungsanlagen (jedenfalls bei der Entwässerung einer zusammenhängenden Fläche von mehr als 3 ha; bei kleineren Flächen, wenn nachteilige Einflüsse auf die Grundwasserverhältnisse, des Vorfluters oder fremde Rechte zu befürchten sind).

Quelle: www.noe.gv.at

S O N J A R A A B

Tausche Ehrenamt gegen Beruf

Aus zeitlichen Gründen wird es in diesem Jahr von meiner Seite aus keine Weihnachts-sammlung für die Opponitzer Flüchtlingsfamilien geben. Wer das übernehmen möchte ist natürlich herzlich eingeladen, das zu übernehmen.

Ich persönlich habe im September ein Kunstgewerbe angemeldet und die „GoldSpinnerei“ eröffnet und komme deshalb nicht mehr dazu, wieder selber zu sammeln, zu verpacken und zu verteilen.

Stattdessen mache ich nun traditionelle Klosterarbeiten und Drahtkunst, schmücke Jagdtrophäen mit Drahtblüten, mache Haarschmuck für Tracht und Hochzeit, Madonnen im Glassturz und Auftragsarbeiten für alles was sich mit Klosterarbeiten schmücken lässt.

Weitere Infos und Kontaktdaten hier: www.goldspinnerei.at

KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Kindergartenbeginn

Die ersten zwei Monate im neuen Kindergartenjahr liegen bereits wieder hinter uns. Die Kinder haben sich gut eingewöhnt, neue Freunde wurden wieder gefunden, alte Freunde aus dem Vorjahr wurden wieder entdeckt.

In beiden Gruppen hat nur ein Anfänger begonnen. Die Gruppe 1 besuchen derzeit 15 Kinder, die Gruppe 2 12 Kinder. 10 Kinder besuchen den Kindergarten das letzte Jahr und werden nächstes Jahr in die Schule gehen.

Wir dürfen auch unsere neue Kollegin, Kindergartenpädagogin Frau Doris Gruber recht herzlich bei uns begrüßen und ihr eine schöne und lange Zeit bei uns im Kindergarten



Vorstellung der neuen Kindergärtnerin

Da ich seit September 2018 ins nette Team des NÖ Landeskindergartens Opponitz aufgenommen worden bin, ist es mir eine große Freude, mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Doris Gruber, ich wohne in Waidhofen an der Ybbs und habe eine 6-jährige Tochter.

Im Jahre 1996 habe ich meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin abgeschlossen und habe seit dieser Zeit immer eine Gruppe geführt.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und möchte mich für die freundliche Aufnahme herzlich bedanken.

VOLKSSCHULE

Bericht: *VS Dir. Ruth Salomon*

Schulbeginn

Mit frischem Elan und vielen Ideen zum Wohle der Kinder startet das Team der Volksschule in das neue Schuljahr 2018/19. In den Ferien wurden nicht nur die Klassenräume mit Unterstützung der Gemeinde farblich verändert, sondern auch der Schulvorplatz neu gestaltet. Vielen herzlichen Dank!

Wir haben erfreulicherweise 17 Schulanfängerinnen und Schulanfänger und folglich eine dreiklassige Volksschule.

Mit der Bitte um eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern werden wir uns um das beste Wohl der uns anvertrauten Kinder bemühen. Ebenso freuen wir uns wieder auf viele interessante Begegnungen mit unseren Unterstützern, den Vereinen, der Gemeinde, dem Kindergarten und der Pfarre.

Alles Liebe,



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Gonda Eder, Karin Rauegger, Ruth Salomon, Verena Reisinger, Lisa Teufel und Waltraud Schallauer

VEREINSNACHRICHTEN



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Landesleistungsbewerb Gastern 29.6. - 1.7.2018

Die Landesleistungsbewerbe fanden heuer in Gastern statt. Die FF Opponitz war mit einer motivierten Truppe dabei.

Klaus Schallauer, Thomas Pichler, Thomas Schallauer, Jakob Jagersberger, Stefan Schallauer, Johannes Wieser, Manuel Götzenbrucker, Lukas Blamauer und Gerhard Schallauer konnten dabei die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser guten Leistung.



FF-Fest Ybbsitz – Seilziehen

Am 11. und 12. August fand das Fest der FF Ybbsitz statt.

Am Samstag wurde bereits zum vierten Mal das Flutlicht-Seilziehen durchgeführt, bei dem auch eine Mannschaft der FF Opponitz teilnahm.

Edi Haselsteiner, Gerhard Schallauer, Wolfgang Pießlinger, Klaus Schallauer, Johannes Wieser und Thomas Schallauer erreichten bei diesem spannenden Bewerb den hervorragenden 3. Platz.



Hauptübung am 3.8.2018

Bei dieser technischen Übung wurde der Einsatz der Seilwinde sowie des neu angekauften Erdankers geprobt. Übungsannahme war der Einsatz bei einem Traktorunfall.

Hauptübung am 7.9.2018

Die Hauptübung fand bei der Familie Leopold statt. Ziel der Übung war der Aufbau der Zubringerleitung vom Ortsbach aus, auch der Atemschutztrupp war im Einsatz.

Herzlichen Dank an die Familie Leopold für die Einladung und Verpflegung bei der anschließenden Übungsbesprechung.



Sonstige Übungen

Weiters nahmen Kameraden der FF Opponitz bei einer Funkübung in Ybbsitz (11.10.), bei einer Gemeinschaftsübung mit der FF Hollenstein in Hohenlehen (11.10.) sowie bei der großen Katastrophenhilfsdienst-Übung im Raum Waidhofen (13.10.) teil.

Trauer um Peter Helm

Am 11. August nahmen wir mit großer Trauer die Nachricht vom Ableben unseres Kameraden, Ehrenlöschmeister Peter Helm, entgegen. Peter trat am 1.12.1970 der FF Opponitz bei. 1976 erwarb er die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Aufgrund seiner Fähigkeiten als Mechaniker war er immer ein wichtiger Teil unserer Feuerwehr. Als Anerkennung für seine verdienstvolle Tätigkeit erhielt Peter Helm 1983 das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.



Feuerwehrfest 17. - 19.8.2018

Drei Tage lang herrschte im Feuerwehrhaus Partystimmung mit vielen Gästen.

Nach der „Fire Fighter Party“ am Freitag folgte am Samstag der mit Spannung erwartete Auftritt der



Der Sonntag begann traditionell mit der von Pfarrer Prof. Alois Penzenauer zelebrierten Heiligen Messe.

Anschließend spielte die TMK Opponitz und sorgte bei den vielen Besuchern für beste Zeltfeststimmung.

Den würdigen Abschluss der 3-tägigen Veranstaltung übernahm „Ybbstal Power“ mit ihrer hervorragenden Sängerin Lea Gruber.



Herzlichen Dank an die zahlreichen Gäste. Die positiven Rückmeldungen über die Musik, das gute Essen, das angebotene Kinderprogramm, usw. zeigt uns, dass unser Fest gut angenommen wird.

Wir werden uns sehr bemühen, auch im kommenden Jahr wieder ein tolles Fest zu organisieren. Danke auch den vielen freiwilligen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

IMKERVEREIN

Josef Barton – 70 Jahre jung

Bericht: *Franz Sperr*

Am Sonntag, den 5. August 2018 feierte unser langjähriges Vereinsmitglied Josef Barton seinen 70. Geburtstag.

Obmann Anton Steinauer gratulierte im Beisein der versammelten Imker zu seinem runden Geburtstag.

Die Mitglieder des Imkervereins wünschen dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und noch viel Freude mit den Bienen.



Bäuerinnen – Austausch in St. Georgen/Klaus

Bericht: *Maria Pichler*

Auf Einladung der Bäuerinnen aus St. Georgen/Klaus trafen wir uns an einem wunderschönen Vormittag auf Kaffee und Kuchen.

Danach machten wir einen Rundgang durch St. Georgen/Klaus.

Gemütlich klang unser Bäuerinnen-Austausch mit einem köstlichen Mittagessen aus.



Kräuterweihe

Traditionell wie jedes Jahr fand am 15. August 2018 die Kräuterweihe statt.

Am Vortag wurden rund 200 Kräutersträußchen mit je 12 verschiedenen Kräutern von den Bäuerinnen gebunden. Darin befanden sich u.a. Schafgarbe, Ringelblume, Zitronenmelisse, Königskerze, Salbei, Rotklee, Majoran, Pfefferminze, Johanniskraut, Rosmarin, Beinwell, Odermennig, Estragon und Zinnkraut.



Die geweihten Sträußchen wurden an Mariä Himmelfahrt an die Messbesucher verteilt. Sie sollen ihnen Segen bringen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer.

SENIORENBUND

Bericht: *Franz Sperr*

Opponitzer Seniorenwallfahrt nach Maria Dreieichen

36 Seniorinnen und Senioren begaben sich am 2. Juli 2018 zur diesjährigen Seniorenwallfahrt nach Maria Dreieichen im Waldviertel. Die Fahrt erfolgte über die Autobahn von Amstetten bis Krems. Hernach ging es auf der kurvenreichen Bundesstraße nach Maria Dreieichen. Nach der Ankunft gab es in der Wallfahrtskirche eine Kirchenführung. Danach wurde mangels Erreichbarkeit eines Priesters ein Wortgottesdienst gefeiert.



Nach der aufschlussreichen Kirchenführung und dem Wortgottesdienst erfolgte das Mittagessen in Horn, ehe es auf Schloss Rosenberg zur Greifvogelschau weiterging.

Eine gute Jause und ein guter Tropfen Wein beim Heurigen Mayer in Spitz ließen den Tag ausklingen. Gegen 20.15 Uhr kamen die Teilnehmer wieder wohlbehalten in Opponitz an.

Almenfahrt

Am 1. August 2018 um 06.30 Uhr starteten bei Kaiserwetter 44 Seniorinnen und Senioren mit dem Bus zur diesjährigen Almenfahrt ins Steirische Ausseerland. Der Wettergott war uns gut gesonnen.

Das erste Ziel war die Besichtigung des Alpengartens in Bad Aussee. Die sommerlichen 28° C konnten den TeilnehmerInnen nichts anhaben und sie lauschten aufmerksam den Ausführungen von DI Anna Steiner. Im Alpengarten befinden sich ca. 2000 verschiedene Arten von Alpenpflanzen, Stauden, Gehölzen und andere pflanzliche Raritäten aus der gesamten Welt. Im Anschluss an die Besichtigung ging es über die Mautstraße auf den Loser. Bevor der Loser erkundet wurde, wurde das Mittagessen eingenommen.

Das herrliche Panorama veranlasste viele der TeilnehmerInnen zu einer Wanderung. Eine größere Gruppe schaffte es sogar bis zum sogenannten Loser Fenster. Vom herrlichen Bergpanorama beeindruckt ging's um 16.00 Uhr bereits wieder in Richtung Heimat zurück. In St. Gallen gab es beim Heurigen noch ein gemütliches Beisammensein bei dem auch eine Abschlussjause eingenommen wurde. Gegen 20.30 Uhr kamen wieder alle wohlbehalten nach Opponitz zurück.



Seniorenurlaub

Am 27. August 2018 starteten 22 Mitglieder des Seniorenbundes zu ihrem Seniorenurlaub in Mönichkirchen im Wechselgebiet. Die Fahrt nach Mönichkirchen führte übers Mürztal und den Semmering. Am Nachmittag wurden die Zimmer bezogen und der Ort am Wechsel erkundet. Wegen der besonders guten Luftqualität gehört Mönichkirchen zu den heilklimatischen Kurorten Österreichs. Am Abend wurde eine Aufführung des Mönichkirchner Dorfgesangs vorgetragen.



Der 2. Tag führte uns mit dem Salamander (Zahnradbahn) auf den Schneeberg. Eine Gruppe wanderte bis zum Damböckhaus und in der Folge auf den Gipfel des 1888m hohen Waxriegel. Dieser Gipfel bietet eine grandiose Aussicht in alle Richtungen. Am Nachmittag auf der Rückfahrt gab es noch eine Einkehr bei der Eis-Greissler-Manufaktur, bei der unsere SeniorInnen das selbstgemachte Speiseeis genossen. Nach dem Abendessen gingen die Urlaubsteilnehmer geschlossen zur Abendmesse in die Kirche von Mönichkirchen. Nach dem Gottesdienst gab's noch eine ausführliche Kirchenführung.

Tag 3 des Urlaubs führte uns ins Burgenland. 1. Ziel war die Landeshauptstadt Eisenstadt. Dort konnten wir den Schlosspark Esterhazy wertschätzen sowie die Altstadt von Eisenstadt bewundern. Danach wurde die Stadt Rust mit ihrem Altstadtkern besichtigt. Hinterher war die Weiterfahrt nach Oggau, wo im Gasthaus „Monika“ das Mittagessen eingenommen wurde. Am Nachmittag ging's nach Mörbisch, dort erfolgte mit einem Schiff eine einstündige Seerundfahrt auf dem Neusiedlersee. Auf dem Rückweg ins Hotel gab es noch einen Besuch in einer Weinschenke ehe es zum Abendessen ging.

Der 4. Tag der Urlaubswoche begeisterte die SeniorInnen mit einer Wanderung auf die sogenannte „Schwaig“. Der überwiegende Teil ging zu Fuß auf die Almhütte. Die, die es nicht so gut mit dem Gehen haben, fuhren mit dem Sessellift bzw. mit einem Kleinbus auf die „Schwaig“. Nach einer Rast und einer Labung ging's weiter zum Alpengasthof „Fernblick“, zu einer ausgiebigen Rast. Nach einer kulinarischen Stärkung und dem Genuss frischer Almenluft brachen wir zur Fahrt auf die Riegersburg im Steirischen Vulkanland auf. Die Burg wird als Höhenburg bezeichnet und liegt auf 377m Seehöhe auf einem Basalt-felsen. Die mittelalterliche, im Besitz der Fürstenfamilie Liechtenstein stehende Burg bietet eine unübertroffene Aussicht ins Burgenland und nach Ungarn. Danach stand die Weiterfahrt zur Zotter Schokoladen-Manufaktur an. Eine Verkostung der kakaohältigen Erzeugnisse durfte dabei nicht ausbleiben. Letzter Tagesordnungspunkt war der Besuch des Weinschlusses Thaller in Großwaltersdorf. Bevor der vergorene Rebensaft verkostet wurde, gab es eine Kellerbesichtigung. Mit Genugtuung wurden wir vom Winzer unterrichtet, dass sämtliche Holzfässer von Binderbetrieben aus Waidhofen/Ybbs stammen. Nach einem gemütlichen Beisammensein in der Buschenschank ging's zurück ins Hotel. Nach dem Abendessen wurden wir von drei Musikanten mit ihrer Steirischen verwöhnt.

Am 31. August, dem letzten Tag der 5-tägigen Urlaubsreise stand noch eine Führung am Erzherzog Johann Modellpark mit seiner 4000m² großen Ausstellungsfläche am Programm. Gegen Mittag erfolgte die Heimreise vom fünftägigen Urlaub im Wechselgebiet.

Sportliche Opponitzer Senioren auf Wanderung in Göstling/Ybbs

21 Mitglieder des Seniorenbundes Opponitz trafen sich am 20. September 2018 zu einer Wanderung auf dem ca. 10 ha großen und auf 680m Seehöhe liegenden Hochmoor-Leckermoos, welches sie in einer Zeit von ca. 1 Stunde umwanderten. Das Leckermoor gehört zum Typus der nährstoffarmen Regenmoore. Das Herzstück der Besuchereinrichtungen bilden der Moor Pfad mit seinen 11 Stationen rund um das Leckermoor und der Schwebesteig. Im Anschluss an die Wanderung gab es noch eine Einkehr im Gast- und Bauernhaus Ablas zu einer kulinarischen Stärkung. Das gemütliche Beisammensein ließ die Zeit wie im Flug vergehen und es ging vor Einbruch der Dunkelheit wieder heimwärts.



Herbstfahrt nach Wien

29 Opponitzer SeniorInnen unternahmen am 26. September 2018 bei herrlichem Frühherbstwetter zeitig in der Früh eine Fahrt in die Bundeshauptstadt Wien. Als 1. Tagesordnungspunkt stand die Besichtigung des ORF Zentrums am Programm. In einer eineinhalbstündigen Führung konnten die Teilnehmer die Zusammenstellung der Sendungen im TV auf verständliche Weise belauschen, ehe es weiter in den Prater zum Mittagessen ging.

Nach der Stärkung ging's ab in den Vergnügungspark. Eine Fahrt mit dem Riesenrad war dabei ein „Muss“, so konnten die SeniorInnen Wien aus der Höhe in Augenschein nehmen. Nach den Highlights des Tages ging es wieder ein Stück in Richtung Heimat zurück. In Winklarn gab es beim Heurigen Pihringer eine Jause und ein gemütliches Beisammensein. Um 20.00 Uhr kamen die Teilnehmer wieder wohlbehalten in Opponitz an.

PENSIONISTENVERBAND

Opponitzer Pensionisten besuchten den Riesachsee

Bericht: *Alfred Pitnik*

Der heurige Almausflug der Opponitzer Pensionisten führte zum Riesachsee in die Steiermark. Durchs Ennstal über Schladming nach Rohrmoos und Untertal ging es bei durchwachsenem Wetter zum Riesachwasserfall, dem größten Wasserfall der Steiermark.

Angepasst an die jeweilige Kondition der Teilnehmer suchte - in bewährter Manier - Reiseleiter Karl Hagauer wieder die Zugänge zum Reiseziel aus. Während die älteren Reisetilnehmer über eine relativ bequeme Forststraße den Riesachsee erreichten, nahm die sportlichere Gruppe den Weg über den Alpinsteig durch die Höllschlucht entlang des kleinen und großen Riesachwasserfalles und verspürte hautnah die Kraft des Wassers und die Gischt auf der Haut.

Eine 50m lange Hängebrücke über die Schlucht und zahlreiche Aussichtsstege aus Metall boten imposante Blicke in die Klamm mit ihren beeindruckenden Auswaschungen.



Belohnt wurden beide Gruppen durch eine vorzügliche Jause in den am See gelegenen Hütten, sodass die Heimreise müde, aber zufrieden über die erlebten Eindrücke, angetreten werden konnte.

Essen auf Rädern à la carte

Bericht: *gGR Karl Hagauer*



Essen auf Rädern bedeutet versorgt sein, ohne sich Sorgen zu machen. Gesundes Essen ohne Mühe und Aufwand, in vertrauter Umgebung – verlässlich bis an Ihre Tür gebracht. Ein Stück Lebensqualität. Ihnen beste, heimische Qualität zu bieten – aber auch individuelle Auswahl, ganz nach Gusto und Bedarf.

Wer Interesse an „Essen auf Rädern“ hat, meldet sich bitte unverbindlich bei gGR Karl Hagauer.

Rufen Sie mich an unter **0676-6347377**



Wunschkonzert 2018

Am 7. Juli fand unser traditionelles Wunschkonzert statt.

Die vor dem Konzert gesammelten Wünsche wurden bei der Veranstaltung von Herrn Karl Käfer-Schlager in seiner charmant, witzigen Art vorge-tragen. Die Musikkapelle gab ein buntes Repertoire unter der Leitung von Kapellmeister Johannes Helm zum Besten. Der musikalische Abend wurde außerdem von den Jagdhornbläsern Weyer ergänzt. Im Anschluss an das Konzert



sorgte die Singgruppe Edelweiß für gute Stimmung.



Ein besonders erfreulicher Anlass war die Aufnahme von 7 Jungmusikantinnen und -musikanten. Obmann Christoph Wieser, Kapellmeister Johannes Helm und Stabführer Markus Steinbichler überreichten den Jüngsten der Musikkapelle eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Ein Schätzspiel durfte natürlich auch heuer nicht fehlen. Die Preise haben Christoph Schneckenleitner, Josef Haselsteiner, Markus Aigner, Gerlinde Haselsteiner und Sieglinde Kefer gewonnen.

Die Musikkapelle dankt auf diesem Weg

nochmal allen Besuchern und bedankt sich für die zahlreichen Spenden. Ganz besonders bedanken möchten wir uns beim Team Kirchenwirt sowie bei der Familie Tazreiter für die Bewirtung und den gelungenen Abend.

60. Geburtstag von Ernst Schnabel



Unser langjähriges Mitglied Ernst Schnabel feierte am 6. August seinen 60. Geburtstag.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Geburtstagsjause und wünschen Ernst nochmal alles erdenklich Gute zum Runden und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden bei den Proben und Ausrückungen.



Musikschmiede in Waidhofen/Ybbs 2018

Unsere Jungmusikanten haben sehr erfolgreich an der Musikschmiede in Waidhofen/Ybbs teilgenommen. Ganz besonders freut uns, dass **Lena Schneckenleitner**, **Linda Pichler**, **Johanna Riedler** und **Markus Haselsteiner** heuer die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich bestanden haben!



Herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf euch!!!

Abschied von Peter Schnabel

Unser Musikkollege Peter Schnabel ist am 2. August für immer von uns gegangen. Peter war seit 1979 aktives Mitglied der Musikkapelle Opponitz. Unter großer Anteilnahme haben wir unseren Kameraden Peter am 7. August auf seinem letzten Weg begleitet.

Wir werden Peter Schnabel immer ein würdiges Andenken in unserer Mitte bewahren.



Ball der Musikkapelle Opponitz

Der Ball des Musikvereins findet am **17. November 2018** statt. Wir dürfen Sie einladen, gemeinsam mit uns eine unterhaltsame Ballnacht zu feiern.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe „Ötscherland Buam“, außerdem gibt es wieder tolle Tombolapreise zu gewinnen!

Karten sind bei allen Musikantinnen und Musikanten erhältlich, der Flyer ist dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beigelegt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Mit etwas Wehmut denken wir zurück an den vergangenen "Hitze-Rekordsommer". Auch wenn die überdurchschnittlich warmen Temperaturen für die eine oder andere unserer Unternehmungen recht angenehm waren, so wirkte sich die damit verbundene massive Trockenheit doch auch besonders in der Landwirtschaft nachteilig aus.

Ende Juni war unser Ziel - bei eher stürmischem Wetter - die faszinierende Blütenpracht am **Edelweißboden (Hochschwab)** mit anschließender **Wanderung auf den Hochturm**. Die Teilnehmer waren begeistert vom einzigartigen Meer an Edelweißblüten, aber auch viele andere Alpenblumen und auch gewaltige "Tiefblicke" (z.B. auf den Grünen See...) waren zu bestaunen.



Die zweitägige **Hochschwabüberschreitung** im August hatte so mancher Bergfreund unter uns schon länger auf der Liste.

Besonders eindrucksvoll für uns war dabei die überwältigende Weite dieses Gebirgsstockes zu erleben mit endlos scheinenden Hochflächen und atemberaubenden Felsformationen.



Ebenfalls im August erfolgte die **Fußwallfahrt** von Lackenhof nach Maria Zell.

So wie in den vergangenen Jahren verlief auch diesmal die Streckenführung durch die herrlichen Ötschergräben.

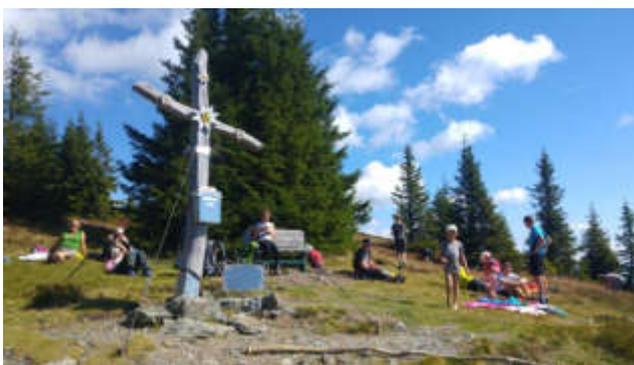


Unsere gegen Ende August geplante **3-tägige Transnationalpark - MTB - Tour**, bei welcher wir "vorbildlich" von daheim per MTB starteten, und somit bei dieser Unternehmung keinen PKW benötigten, musste leider wetterbedingt am zweiten Tag abgebrochen werden.



Nachdem sich schon einige Tage zuvor die triste Wetterlage bei der 3-Tagestour abzeichnete, nutzten wir noch schnell das herrschende Schönwetter um mit der Johnsbacher Almrunde, zumindest eine Etappe "abzufahren".

Aber natürlich gilt auch bei dieser nicht vollständig durchgeführten Unternehmung: "Wir kommen wieder" und "aufgeschoben ist nicht aufgehoben"!



Einen herrlichen Herbsttag mit gewaltiger Aussicht in die naheliegenden Berge des Gesäuses genossen wir bei der

Familienwanderung auf dem Lahngangkogel, wo die Teilnehmer so manchen farbenprächtigen Heidelbeerstrauch von den schmackhaften Beeren "erleichterten".



Anfang Oktober wurde die **Mondscheinwanderung** bei herrlichem Wetter durchgeführt.

Auch wenn vom Mondschein diesmal nicht viel zu sehen war (Termin wurde unter Rücksichtnahme des Veranstaltungskalenders so gewählt) genossen besonders die Kinder die abendliche Wanderung



Die Mitglieder des Alpenvereins freuen sich schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen und wünschen allen Bergfreunden eine schöne Herbst- und Winterzeit mit einer Vielzahl an schönen Bergerlebnissen.

Sa.03.Nov.	Bauernbodenüberschreitung	Ernst Lueger
So.11.Nov.	Faschingsbeginn am Wetterkogel	Florian Aspalter
Fr.16.Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa.01.Dez.	Einstiegsschitour Hochkar-Schmalzmauer	Th. Haselsteiner
Sa.22.Dez.	Entzündung Wintersonnenwendfeuer	Ernst Lueger
Mi.26. Dez:	Ötscher Rauer Kamm	Peter Helmelt
Sa.05. Jänner 2019	Schneeschuwwanderung Wetterkogel	H.Käfer-Schlager

MOTORSPORT in OPPONITZ

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Lukas Blamauer stürmt mit Megasaision zu zwei Meistertiteln!

Sowohl im Junior Enduro Cup (JEC) wie auch in der Austrian Cross Country Serie (ACC) war der junge Opponitzer heuer nur ganz schwer zu schlagen und kann mit großem Stolz auf die bisher erfolgreichste Saison zurückblicken.

Mit einem fünften Platz beim ACC Auftaktrennen im Kärntnerischen Launsdorf erfolgte der Saisonauftakt in der Klasse "Junior" zwar noch etwas verhalten, danach war der HMW-Lehrling aber nicht mehr zu bremsen und somit Stammgast auf den Österreichischen Enduro-Podesten.



Nach zwei zweiten Plätzen in Haidershofen und Hochneukirchen folgte ein glanzvoller Sieg im nahegelegenen "Heimrennen" in Kleinreifling (OÖ).

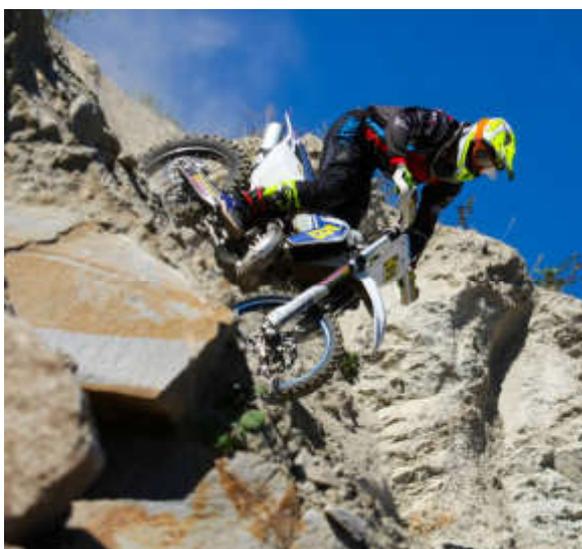
Beim Saisonfinale am 06. Oktober im Oberösterreichischen Mattighofen galt es dann drei Punkte Vorsprung auf den ebenfalls sehr stark fahrenden jungen Tiroler Marvin Rankl zu verteidigen. Bei besten Wetter- und Streckenbedingungen startete Lukas angefeuert von den mitgereisten LB99 Fans gut ins Rennen.



Obwohl das Starterfeld in der Juniorenklasse (bis 23 Jahre) mit entsprechend älteren Tagesfahrern aus Oberösterreich angereichert war, konnte sich Lukas gut behaupten und im Spitzenfeld mitfahren. Immer den Blick auf den schärfsten Verfolger gerichtet, konnte er die fünfzehn Runden souverän abspulen und mit einem fünften Rang den Titel unter großem Jubel des gesamten Teams fixieren.

Eine Woche zuvor war die Ausgangslage im Junior Enduro Cup in Schrems noch besser, denn mit einem zweiten Platz in Grafenbach und zuletzt zwei Siegen in Spielberg sowie in Hochneukirchen stand ein Vorsprung von zehn Punkten auf Dominik Löffler zu buche.

Das Rennen wurde hier erstmals im klassischen Enduromodus mit Sonderprüfungen ausgetragen, wo der Vorzugsschüler/Lehrling der Härtereier Michael Welser (HMW) seine Klasse noch nicht ganz so ausspielen vermag wie bei den Rundstreckenrennen. Auch von dieser ungewohnten Konstellation ließ sich der Ybbstaler aber nicht weiter beeindrucken und sorgte mit einem umkämpften dritten Podestplatz für den Gesamtsieg.



Lukas Blamauer: *"Wahnsinn, was da heuer gelungen ist - natürlich startet man mit großen Erwartungen in eine neue Saison und hofft auf gute Platzierungen und den einen oder anderen Sieg. Es ist wirklich alles zusammen gelaufen und mein Einsatz und die unzähligen Trainingsstunden haben sich bezahlt gemacht. Insgesamt habe ich mir während der Saison keine allzu großen Gedanken gemacht, aber zum Ende hin ist der Druck dann natürlich schon gestiegen."*



Wenn man vorne dabei ist, will man die Chance dann natürlich schon verwerten und ich bin echt happy darüber, dass mir das so gelungen ist. Insbesondere wenn ich zurückdenke, wo ich vor zwei Jahren sportlich und körperlich gestanden bin und welcher Aufwand nötig war, um mich wieder an die Spitze heran zu kämpfen – umso höher die Bedeutung der beiden Titel. Bedanken muss ich mich bei meinem großartigen Umfeld im LB99 Racing Team, welches dies alles erst so richtig möglich macht. Die Unterstützung meiner Familie und Freunde, welche mich zu den Rennen begleiten ist unbezahlbar und auch die Trainingsmöglichkeit beim EC Gravel Pit hervorragend – vielen Dank an alle!" Jetzt ist erstmals einige Zeit Pause und Regeneration angesagt, aber bekanntlich ist „nach der Saison auch vor der Saison“ und da gibt's sicher wieder einiges zu tun über die Wintermonate. Danke für euer Interesse!"

Sponsoren und Förderer der Saison 2018 – vielen DANK für die ausgezeichnete Kooperation und Unterstützung!

HMW, Bruckwirt, Marcik, 360eventmoderation, RameisRacing, Bezirksblätter, ecgravelpit, sportpicleu





SEKTION KLETTERN

Bericht: *Gerald Felber*

Klettertrainingsbeginn

Der Alpenverein Ortsgruppe Opponitz und der Sportverein Opponitz – Sektion Klettern laden alle kletterbegeisterten Kinder, Schüler und Jugendlichen zum wöchentlichen Klettertraining ein. Das Team um Peter Harlacher wird euch in den Wintermonaten wieder betreuen.

Start in die Klettersaison ist am

Freitag, 9. November 2018, um 18.00 Uhr (für alle Altersgruppen)

Beim ersten Treffen wird die Einteilung der Kletterkids in die jeweiligen Gruppen vorgenommen. Recht herzlich wollen wir auch die Eltern dazu einladen - besuchen sie das erste Klettertraining mit ihren Kids um etwaige Infos bezüglich Organisation, Trainingsablauf usw. zu erfahren.

Alexander Harlacher - Zweifacher Landesmeister 2018

Bericht: *Barbara Harlacher*

Nach einer Wettkampfpause im Sommer fanden am 22. September die Landesmeisterschaften in Lead (Vorstieg) und Speed in der Kletterhalle 6a in Weyer statt.

Souverän kletterte Alexander bei den Qualifikationstouren bis zum Top. Damit hatte er sich den Einzug ins Finale gesichert. Zwischenzeitlich ging es zum Speedklettern. Diese weltweit genormte Kletterroute gilt es in schnellstmöglicher Zeit zu bezwingen. Im zweiten Versuch konnte er die etwa 15 Meter in einer Zeit von unter zwölf Sekunden bewältigen.



Somit war ihm der erste Landesmeistertitel sicher.

Im Finale beim Vorstieg zeigte Alexander seine ganze Stärke und erreichte die höchste Punktezahl des gesamten Starterfelds.

Gestärkt durch den zweiten Landesmeistertitel bereitet er sich auf die nächsten Boulderbewerbe, welches seine Spezialdisziplin ist, vor.



STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Opponitzer Turniere

Unsere Heimturniere fanden heuer am 24. und 25. August statt. Wir bedanken uns bei den umliegenden Vereinen aus den jeweiligen Bezirken für die Teilnahme an unseren Turnieren. Die siegreichen Mannschaften waren:



1. ESV Kematen
2. ESV Union
Seitenstetten
3. ESV Umdasch



1. ESV Kematen, 2. ESV St. Peter/Au,
3. Raika Göstling, 4. TVN Raika Hollenstein,
5. KSV Böhler Sonntagberg



1. ESV
Hausmening,
2. 1. Zeller ESV,
3. Union Ybbsitz

Ortsmeisterschaft

In der Mirenau spielten heuer acht Mannschaften um den Ortsmeister. Danke an alle Sponsoren und an die Firma Wien-Energie für die Benützung der Anlage!



Früh übt sich ...
Auch der Nachwuchs
hatte Spaß!

Endergebnis Ortsmeisterschaft

1. Platz: Pronegg Fred, Pronegg Andrea, Pronegg Hermann, Harlacher Barbara
2. Platz: Blamauer Franz, Blamauer Walter, Diwald Greti, Prüller Hans
3. Platz: Sonnleitner Armin, Sonnleitner Egon, Sonnleitner Thomas,
Schneckenleitner Christoph
4. Platz: Auer Gerhard, Längauer Hans, Bayer Angelika, Schramböck Carolus
5. Platz: Blamauer Andreas, Riedler Manfred, Zankl Maximilian, Hörndler Daniel
6. Platz: Stangl Tatjana, Stangl Irene, Diwald Hans jun., Diwald Brigitte
7. Platz: Blamauer Herbert, Blamauer Alexander, Blamauer Margit, Blamauer Georg
8. Platz: Schweighuber Heidi, Schweighuber Stefan, Pronegg Thomas, Pronegg Manfred

Ergebnisse Turniere

31. August	ESV Raika Göstling	5. Platz	Pokalturnier
17. August	TVN Raika Hollenstein	5. Platz	Pokalturnier
7. September	ESV St. Peter/Au	6. Platz	Herrenturnier
7. September	ESV Hausmening	8. Platz	Herrenturnier
14. September	ESC Union Ybbsitz	1. Platz	Pokalturnier
21. September	1. Zeller ESV	2. Platz	Pokalturnier



2. Platz beim Pokalturnier des Zeller ESV

Ortsmeisterschaft Kegeln

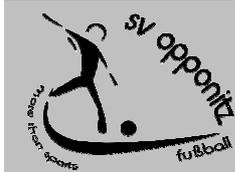
**Wir freuen uns schon wieder auf's
Kegeln!**

**2. - 4. November 2018
in St. Georgen am Reith**

**Anmeldung bei
Gottfried Schallauer
0676/96 60 321**

Gut Holz!





SV Union Opponitz Fußball



Liebe Sportfreunde!

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Nach unzähligen Trainingseinheiten und 81 Freundschafts- und Meisterschaftsspielen neigt sich die Herbstmeisterschaft 2018 dem Ende zu. Unsere Nachwuchs- und Erwachsenenkicker gehen somit in die wohl verdiente Winterpause und können stolz auf die gezeigten Leistungen sein.

Bevor es aber endgültig in die Winterpause geht, wird nochmals angepackt und die Opponitzer Sportarena neugestaltet. Die bachseitigen Bäume müssen leider entfernt werden und ein Ballfangnetz wird neu errichtet. In diesem Zuge möchten wir uns sehr herzlich beim Liegenschaftseigentümer Josef Schneckenleitner bedanken, der uns bei der Entfernung der Bäume geholfen hat. Zahlreiche freiwillige Hände werden somit ab sofort im Einsatz sein, um dieses Projekt zu verwirklichen. Es ist auch geplant die lang ersehnte Spielstandsanzeige am Sportplatz anzubringen, also können Sie jetzt schon gespannt sein, auf die Neugestaltung der SV Opponitz Arena.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, den Firmen, den Sponsoren, sodass so dieses große Projekt umgesetzt werden kann und wir dürfen Sie jetzt schon einladen, sich das Ergebnis am Opponitzer Fußballplatz anzuschauen.

In diesem Sinne wünschen wir eine erholsame fußballfreie Zeit und freuen uns, wenn wir Sie wieder am Sportplatz begrüßen dürfen.

Besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren, die uns wieder im Meisterschaftsjahr unterstützt haben, insbesondere den Haupt- und Co-Sponsoren **Autohaus Senker**, **Bruckwirt Tazreiter**, **Raiffeisenbank Ybbstal**, **Elektro Kölbl**, **360-eventmoderation.at** und dem Jugendsponsor **Rauchfangkehrermeister Helmut Pichler**.

U-10 Neue Situation/ Neue Bekanntschaften

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

Bereits im Frühjahr 2018 starteten die Gespräche mit unseren Freunden aus Hollenstein, wie der Meisterschaftsbetrieb aufrecht erhalten werden kann. Da bei der damaligen U8 der Hollensteiner als auch bei der U9 der Opponitzer zu wenige Spieler waren, entschied man sich für das erfolgreiche Beispiel der vorangegangenen Jahre. Wir bildeten eine NSG- Nachwuchsspielgemeinschaft Hollenstein/Opponitz. Es war durchaus klar, dass dieses Jahr als Lernjahr zu sehen ist, da sich die Jungs erst kennenlernen müssen bzw. das Trainerteam sich erst ein Bild von der neuen Situation machen muss.

Unter der Leitung von Gerhard Filmsmair, Markus Felber und Christoph Schneckenleitner starteten wir im Sommer mit gemeinsamen Trainingseinheiten. Bereits Ende August, also nach kurzer Vorbereitung, startete die Meisterschaft. Leider konnte bis dato noch kein voller Erfolg eingefahren werden, es ist jedoch ersichtlich, dass die Formkurve klar nach oben zeigt.

Auch wenn dies für alle nun mehr Aufwand bedeutet, sei es für die Eltern, die Jungs sowie das Trainer-team, sind die Trainings sehr gut besucht.

Herzlichen Dank an dieser Stelle bei den Schiris für die Matches, dem Schankteam Franz und seiner Traudi, dem Platzwart Josef Schallauer, den Eltern sowie allen voran bei den Jungs für deren Einsatz bei den Trainings und Matches.



Das Trainerteam wünscht seiner Mannschaft noch eine schöne Herbstsaison bzw. freut sich schon auf den Trainingsauftakt in der Halle.

U11 Spielgemeinschaft Hollenstein – Opponitz

Bericht: *Georg Kölbl*

In der U11 Hollenstein wirken die beiden Opponitzer Georg Michael Kölbl und Lukas Pechhacker mit. Unglaublich starken Gegnern musste sich die U11 in der heurigen Herbstsaison stellen.

Gegen den SV Oberndorf konnte dann der langersehnte Sieg in der Höhe von 4:1 verzeichnet werden. Dieser motivierte zu einer Leistungssteigerung. Interne Umstellungen gaben den kämpfenden Jungs neuen Antrieb.



So hoffen wir auf eine erfolgreichere Rückrunde und drücken ihnen die Daumen.

U-13

Bericht: *Günther Felber*

Die NSG U13 (Spielgemeinschaft Opponitz/Hollenstein/Göstling/Ybbsitz), unter dem neuen Trainertrio Andreas Wandl, Mario Seisenbacher und Günther Felber, liegt nach 7 Runden Meisterschaftsbetrieb aktuell auf dem 4. Tabellenrang.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Mannschaft aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge immer wieder mit U12 und teilweise U11 Spielern aufgefüllt werden muss, kann man mit der aktuellen Tabellensituation durchaus zufrieden sein. Noch dazu, wo man seit Beginn dieser Saison erstmals auf dem Großfeld spielt.

Highlight dabei war sicher der knappe 2:1 Erfolg gegen den Tabellenführer Seitenstetten.



Sehr positiv zu erwähnen ist auch der zahlreiche Trainingsbesuch. (Durchschnittlich 10-14 Spieler)

Danke in diesem Zusammenhang auch an die Eltern für die Kooperation und reibungslose Zusammenarbeit.

U-15 NSG Opponitz - Mittleres Play Off

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase starteten die Kids und Betreuer wieder voll motiviert in die U15 Meisterschaft. Nach der sehr schweren Frühjahrssaison im Oberen Play Off sind wir in das mittlere Play Off abgestiegen und kämpften mit Gaflenz, Winklarn, Pöchlarn und Sonntagberg um die Meisterschaft. Mandl Jakob konnte sich für das AFW (Ausbildung Fußball Wirtschaft) in Waidhofen/Ybbs qualifizieren und verließ somit in diesem Herbst die NSG Opponitz. Es freut uns sehr, dass ein Spieler aus dem inneren Ybbstal den Sprung in das Ausbildungszentrum geschafft hat und wünschen viel Erfolg in der weiteren fußball-erischen Laufbahn.

Bei der U15 wird es immer schwieriger, die Trainings- und Spieltermine bestmöglich abzustimmen, sind ja mittlerweile die eigenen 16 Spieler auf insgesamt **7 Schulen** verteilt. Da es neben den üblichen Freizeit- bzw. anderen Vereinsaktivitäten auch aufgrund der Nachmittagsunterrichte sowie bei Test- und Schularbeitsphasen zu Terminkollisionen kommen kann, ist selbstverständlich.

Speziell aus diesem Grund möchte ich betonen, dass die Trainingsbeteiligung der U15 Mannschaft sehr, sehr hoch ist. Dies ist auch einer der Gründe, warum sich das Team sofort im mittleren Play Off zurecht gefunden hat und wieder um den Meistertitel mitgespielt hat.

Ab November bis Mitte Dezember werden wir das Training wieder in die Turnhalle Hollenstein verlegen. Danach geht es in die verdiente Winterpause!

U-23

Bericht: *Thomas Kefer*

In der Sommerpause gab es einen Trainerwechsel beim SV Opponitz, den auch die U-23 Mannschaft betraf. Robert Rößler übernahm das Kommando. Trotzdem blieb er der U-23 auch noch als Spieler treu.

Opponitz startete mit einem 5:4-Sieg in Göstling und einem 3:0-Triumph in Ybbsitz und durfte nach zwei Runden sogar von der Tabellenspitze lachen. Dann folgten noch Heimsiege gegen Strengberg (3:1), Aschbach (3:0) und Hollenstein (4:0).

Nur auswärts musste man sich gegen die Spitzenteams der Tabelle in Ferschnitz, Sonntagberg und in Neumarkt/Sarling geschlagen geben.

Nach acht gespielten Runden liegt der SV Opponitz auf dem guten vierten Platz mit 15 erreichten Punkten. Bester Torschütze ist Rene Kefer mit acht Volltreffern, der auch aktuell die Torschützenliste anführt.

Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Seit vielen Jahren übernahm wieder ein Opponitzer das Traineramt in der Kampfmannschaft. Nach Martin Elser übernahm Mitte Juli Robert Rößler das Zepter. Mit Luboslav Kopal (Stürmer, Slowakei) und Emre Koc (Mittelfeld, Waidhofen) kamen zwei neue Spieler ins Team.

Die Vorbereitungsphase verlief sehr positiv, vor allem Luboslav Kopal zeigte seine Stürmerqualitäten. Auch der Start in die Meisterschaft war gut, die ersten drei Spiele konnten gewonnen werden, darunter die Derbys gegen Göstling mit 3:0 und Ybbsitz mit 3:1. Danach riss etwas der Faden, auch mussten verletzungsbedingte Ausfälle immer wieder hingenommen werden. Die Spiele gegen Ferschnitz und Aschbach wurden verloren. Sonntagberg wurde mit 5:3 bezwungen, wobei sich hier Lubo Kopal gleich fünf mal in die Torschützenliste eintragen konnte.

Beim Oktoberfest war die Mannschaft aus Hollenstein zu Gast. Leider mussten sich die Opponitzer 1:3 geschlagen geben. Stark ersatzgeschwächt gab es zuletzt ein 2:2 gegen Liganeuling Neumarkt/Sarling. Nun geht es in die Endphase der Meisterschaft wobei natürlich noch jeder Punkt wichtig ist, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.



Oktoberfest 2018

Bericht: *Hubert Steinauer*

Am 29.09. fand im Zuge eines Fußballmarathons in der Opponitzer Arena das traditionelle Oktoberfest mit Tracht, Oktoberbräu, Weißwurst und Brezn statt.



Gestartet wurde bereits um 10:30 Uhr mit den Jungs der U10 gegen unsere Freunde aus Ybbsitz. Nachdem man sich gegenüber den letzten Spielen deutlich steigerte, war es eine durchaus knappe Partie welche aber doch 3:5 aus Opponitzer Sicht endete.

Um 12:00 Uhr fand das Spiel der U15 gegen Pöchlarn statt. In einem abwechslungsreichen Spiel konnten sich schließlich die Jungs der NSG Opponitz souverän mit 6:2 durchsetzen.

Um 14:00 Uhr erfolgte der Anpfiff der U23 gegen unsere Nachbarn aus Hollenstein, das Spiel konnte klar 4:0 gewonnen werden.

Das Hauptspiel, in diesem Fall ein klassisches Derby, bestritten die Kampfmannschaften, wobei der 3. gegen den 4. der Tabelle antrat. Das Spiel konnte klar von unseren Freunden aus Hollenstein mit 3:1 gewonnen werden.

Im Anschluss erfolgte der Bieranstich, welcher durch den Opponitzer Bürgermeister Johann Lueger und den Vizebürgermeister aus Hollenstein, Walter Holz knecht, durchgeführt wurde.



Um ca. 18:00 Uhr hieß es schlussendlich - O'zapft is!

Gefeiert wurde im Wies'n Look bei



Tracht und Dirndl zu den Wiesnhits bis spät in die Nacht.

Die Fußballer des SVU Opponitz wollen sich bei dieser Gelegenheit auch bei den Sponsoren bedanken, unter anderem bei der Firma Senker für die Übernahme der Matchpatronanz, der NÖ Versicherung für den Matchball sowie bei der Firma Haselsteiner Holzbau.

VERANSTALTUNGEN

Vorankündigung

ADVENTSINGEN IN DER PFARRKIRCHE OPPONITZ

Die Familien vom Hause „Opponitz“

laden am

9. Dezember 2018

um 14:00 Uhr

zum Adventsingen

in der Pfarrkirche Oponitz

sehr herzlich ein.



TAG der OFFENEN TÜR
in der HAK/HAS Waidhofen/Ybbs
am 23.11.2018 von 13.00 - 18.00 Uhr

HAK_{HAS}
WAIDHOFEN/YBBS

Schnuppertage in der LFS Unterleiten

DREIJÄHRIGE FACHSCHULE
unterleiten
vita activa

SCHNUPPERTAG

Fr. 30. November 2018 14.00-18.00 Uhr
Sa. 01. Dezember 2018 09.00-13.00 Uhr

„Schnupperschlafen“ für Mädchen der 8. Schulstufe
Fr/Sa ab 18 Uhr
(Anmeldung 07445/204)

BERUFSABSCHLÜSSE
nach 3 Jahren:

- FA für ländliches Betriebs- und Haushaltmanagement
- Dekorateurin mit WIFI Zertifikat
- Käsekennnerin

nach 10 Monaten Praxis:

- Floristin
- Betriebsdienstleisterin
- Bürokauffrau/mann
- Hotel- und Gastgewerbeassistentin

Floristik - Design - Workshops - Modeschau - Informatives

Die Ausbildung in der Fachrichtung ländliches Betriebs- u. Haushaltmanagement umfasst ein hohes Schichtenmaß. ECO-Design ist wachstumsgeachtet, wobei es zu einer Verlagerung an den Standort Döbeshausen kommen kann.

www.lfs-unterleiten.ac.at

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Laufe des vergangenen Jahres (**01.11.2017 - 22.10.2018**) haben uns folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für immer verlassen, die wir stellvertretend für alle Verstorbenen besonders in unser Gedenken einschließen wollen:



Was ich dir noch sagen wollte

*Was ich dir noch sagen wollte
es bleibt ungesagt*

*Was ich dich noch fragen wollte
es bleibt ungefragt.*

*Was ich dir noch zeigen wollte
es bleibt ungeseh'n*

*was wir uns noch erträumten
es bleibt ungescheh'n.*

*Der Tod kam ohne Zagen
riss unser Band entzwei*

*nie mehr ein Wort, ein Blick von dir
alles versäumt, vorbei?*

*Doch werd' ich dich im Herzen tragen
drin träume ich mit dir*

*ich werde dich im Herzen fragen
drin bist du stets mit mir.*

(Josef Albert Stöckl)

Die Feier zum Gedenken unserer Verstorbenen findet am

Allerheiligentag um 14.00 Uhr: Musik zum Totengedenken
14.30 Uhr: Andacht zum Totengedenken mit Gräbersegnung und
Heldenehrung am Kriegerdenkmal

statt.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser Gedenkfeier ein.



Wir gratulieren

... zur Goldenen Hochzeit

... zum 80. Geburtstag



Theresia u. Anton GRATZER

Agnes MAYR

Theresia u. Walter AUER



... zur Grünen Hochzeit

Sabine u. Michael GRUBER

... zum 80. Geburtstag



Josef LEOPOLD

Augustine BLAMAUER zum 80er



Angelika FEURSTEIN



Babykalender

*Mia Sophie
HASELSTEINER*

Veranstalter: Tourismusverein Opponitz, ZVR: 298662514



Opponitzer Dorfweihnacht

24. + 25.
November
2018

Samstag von
13:00-20:00

Sonntag von
10:00-17:00

Bruckwirt
Tazreiter Opponitz

Handwerkskunst
und kulinarische
Spezialitäten



design by PALCOBEDIA

 Tourismusverein
oppo**n**itz